

## NEHMEN SIE MICH BEIM WORT: KLIMASCHUTZ IN KOMMUNEN STÄRKEN.

Ich möchte die Stimme der Kommunen in Berlin sein, um diese dort sichtbarer zu machen. **Ökologie und Wirtschaftlichkeit** werden oft als Widerspruch dargestellt. Dabei **MUSS beides gehen**. Klimaschutz darf kein Nice-to-have sein, sondern muss wesentlicher Bestandteil des kommunalen Handelns werden. Schließlich birgt die Klimakrise nicht nur für Menschen Gefahren, sondern stellt auch ein immenses wirtschaftliches Risiko dar. **Klimaschutz muss deshalb eine kommunale Pflichtaufgabe werden!** Dann ist eine bessere finanzielle Förderung der dringend notwendigen ökologischen Maßnahmen durch Land und Bund gewährleistet.



## KAMRAN MICHAEL SALIMI ...

### Person

Geboren 1969 in Frankfurt am Main  
Seit über 35 Jahren Wahl-Fürther mit ganzem Herzen  
Ehrenamtlicher Stadthistoriker  
Kleeblatt-Fan

### Job

Ausgebildeter Krankenpfleger  
Berufsbegleitendes Studium Pflegemanagement  
Über 35 Jahre Berufserfahrung am Klinikum Fürth in unterschiedlichsten Bereichen: Pfleger in der Chirurgie, Stationsleitung, Marketing, Pressesprecher, Qualitäts- und Prozessmanagement  
Aktuell: Seit Ende 2018 hauptamtlicher Personalrat

### Politik

Seit Mitte der 1980er Jahre GRÜNEN-Mitglied  
Seit 10 Jahren im Fürther Stadtrat  
Seit 2020 Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN Fürth

### Engagement:

Seit über 30 Jahren im Personalrat des Fürther Klinikums  
Seit 10 Jahren Verdi-Mitglied  
Seit 3 Jahren DGB-Vorsitzender KV Fürth  
Gründungsmitglied FürthWiki e.V.  
Seit Mai 2022 Präsidiumsmitglied Wikimedia e.V.  
In diversen Gruppen und Vereinen aktiv in den Bereichen Kultur, Geschichte, Sport, Soziokultur und „gegen Rechts“.

## KONTAKT.

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Fürth-Stadt  
Mathildenstraße 24  
90762 Fürth

T 0911 745272  
kamran.salimi@gruene-fuerth.de  
www.gruene-fuerth.de

Beide Stimmen  
GRÜN  
BTW 2025

## NEHMEN SIE MICH BEIM WORT: SOLIDARITÄT.

Die soziale Frage ist für mich vor allem eine Frage von Solidarität und Gleichstellung: Perspektiven schaffen, Altersarmut bekämpfen, demokratische Strukturen in unserer Gesellschaft stärken, für soziale Sicherheit sorgen - und zwar für alle Geschlechter, frei von Rassismus und Sexismus. Gleichzeitig müssen wir in Bildung investieren, denn durch gute Bildung eröffnen wir Chancen für alle jungen Menschen und entlasten dabei die Familien durch verlässliche Betreuungsinfrastrukturen vor Ort.  
**Dafür trete ich ein!**



**KAMRAN SALIMI**  
**FÜR EUCH**  
**EIN MENSCH. EIN WORT.**



**NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:  
VERANTWORTUNGSVOLLE  
GESUNDHEITSPOLITIK.**

Seit mehr als 35 Jahren erlebe ich jeden Tag in einem großen Klinikum, welche Auswirkungen politische Entscheidungen ganz konkret auf Ärzt\*innen, das Pflegepersonal und die einzelnen Patient\*innen haben.

In 15 Jahren als Beauftragter für Qualitätsmanagement, hatte ich auch umfassenden Einblick in die Krankenhausfinanzierung – auch was Fehlentwicklungen und Falschanreize angeht.

Daher halte ich Privatisierungstendenzen und die damit einhergehende Ökonomisierung des Krankenhauswesens für einen enormen Fehler. Im Gegenteil: Es müssen wieder mehr Gesundheitseinrichtungen zurück in die öffentliche Hand. **Die neue Krankenhausreform ist nur der erste Schritt in die richtige Richtung. Dabei darf es aber nicht bleiben.**

Denn nicht nur die stationäre Versorgung krankt. Wir müssen auch die Lücken in der ambulanten Gesundheits- und Notfallversorgung schließen – vor allem im ländlichen Bereich!

**Ich will mithelfen, im Spannungsfeld zwischen Finanzierung, medizinischer Notwendigkeit und Menschlichkeit nach guten Lösungen für die Gesundheit der Menschen in Deutschland zu suchen und diese umsetzen.**

**NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:  
KEINE SCHULDENBREMSE FÜR  
INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT.**

Notwendige Investitionen in die Zukunft sind trotz Schuldenaufnahme die deutlich bessere Alternative, als den Konjunkturmotor und die damit verbundene Wirtschaftsleistung weiter durch finanzielle Bremsen in ihrer Dynamik abzuwürgen. Wir müssen weiterhin in Klimaschutz, Bildung, Infrastruktur und ÖPNV investieren, in den (sozialen) Wohnungsbau, die medizinische Versorgung, eine umweltverträgliche Wirtschaft und soziale wie kulturelle Einrichtungen. Auch Benachteiligte und Menschen mit geringem Einkommen dürfen wir nicht im Stich lassen. Sonst hinterlassen wir der nächsten Generation ein marodes und gespaltenes Land.



**NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:  
SANIERUNG DER INFRASTRUKTUR.**

Verspätete Züge und kaputte Weichen, stinkende Schultoiiletten, Staus wegen kaputter Brücken – unsere Infrastruktur braucht eine Grundsanie rung, damit wir wieder vorankommen. Mit dieser Grundsanie rung machen wir zugleich das Land klimaneutral. So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Wir sorgen für ein Land, das funktioniert, und sichern so unsere Zukunft.



**LIEBE WÄHLERIN,  
LIEBER WÄHLER,**

ich vertraue und danke Ihnen! Denn es sind Sie, die die Dinge am Laufen halten. Auf der Arbeit. In der Familie. Vor Ort. Sie sind die Kraft unseres Landes.

Doch damit Sie Ihren Job machen können, muss die Politik ihren machen. Die Dinge ehrlich benennen, umsetzen und die Probleme lösen. Mit Orientierung und Verlässlichkeit.

Für ein sicheres Klima. Für eine zukunftsstarke Wirtschaft. Für ein bezahlbares Leben. Für einen Staat, in dem die Dinge einfach funktionieren. Für Frieden in Freiheit.

Lassen Sie uns die Zukunft in die Hand nehmen!

Dafür kämpfe ich. Nicht nur bis zum 23. Februar, sondern solange Sie, die Bürgerinnen und Bürger, das wollen. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort.

Dafür bitte ich bei den kommenden Bundestagswahlen am 23. Februar um Ihr Vertrauen.

**Robert Habeck.**  
*Ein Mensch. Ein Wort.*